



H. Xia

Der auf dieser Seite vorgestellte Autor veröffentlichte kürzlich seinen **10. Beitrag** seit 2004 in der *Angewandten Chemie*:

„A Metal-Bridged Tricyclic Aromatic System: Synthesis of Osmium Polycyclic Aromatic Complexes“: C. Zhu, Q. Zhu, J. Fan, J. Zhu, X. He, X.-Y. Cao, H. Xia, *Angew. Chem.* **2014**, 126, 6436–6350; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2014**, 53, 6232–6236.

## Haiping Xia

<b>Geburtstag:</b>	9. Februar 1964
<b>Stellung:</b>	Professor, Chemiedepartment der Xiamen-Universität
<b>E-Mail:</b>	hpxia@xmu.edu.cn
<b>Homepage:</b>	http://chem.xmu.edu.cn/group/hpxia
<b>Werdegang:</b>	1983 BSc, Xiamen-Universität 1986 MSc bei Prof. Ronghua Pan, Xiamen-Universität 2002 Promotion bei Prof. Huilin Wan, Xiamen-Universität
<b>Preise:</b>	<b>2013</b> Top 10 Scientific and Technological Achievements from Chinese Universities
<b>Forschung:</b>	Synthese und Anwendung metallaromatischer Verbindungen
<b>Hobbys:</b>	Sport, reisen, lesen

### Meine Lieblingsorte auf der Welt sind ... Xiamen, Hongkong und Guangzhou.

**Was ich gerne entdeckt hätte, sind ...** revolutionäre neue Materialien oder Katalysatoren.

**Das größte Problem, dem Wissenschaftler gegenüberstehen, ist ...** der Zeitmangel.

**Das Spannendste an meiner Forschung ist ...** die Metallapentalinchemie.

**Mein größter Erfolg bisher war ...** die Synthese einer Reihe brandneuer Organometallverbindungen.

**Mein Lieblingsautor ist ...** Louis Cha (Pseudonym: Jin Yong).

**Die drei besten Filme aller Zeiten sind ...** *Titanic*, *Ghost – Nachricht von Sam* und *Divine Eagle*, *Gallant Knight* (ein chinesischer Film).

**Mein Lieblingsgetränk ist ...** Coca Cola.

**Der wichtigste wissenschaftliche Fortschritt der letzten 100 Jahre waren ...** Computer und Handys. Ich kann mir ein Leben ohne sie gar nicht vorstellen.

**Mein liebstes Forschungsgebiet ist ...** die Synthesechemie, die mir das Gefühl gibt, ein Architekt der Molekülwelt zu sein.

**Drei Personen der Wissenschaftsgeschichte, mit denen ich gerne einen geselligen Abend verbringen würde, sind ...** Erich Hückel, Robert Burns Woodward und Sir Isaac Newton.

**Ich bin Chemiker geworden, weil ...** der einzige Lehrer, dem ich als Junge zuhörte, mein Chemielehrer war. Aber ich habe die Entscheidung nie bereut.

**Meine bisher aufregendste Entdeckung war ...** Antiaromatizität durch das Einführen von Übergangsmetallen in Aromatizität zu verwandeln.

### Meine fünf Top-Paper:

1. „Stabilizing antiaromatic and strained five-membered rings by a transition metal“: C. Zhu, S. Li, M. Luo, X. Zhou, Y. Niu, M. Lin, J. Zhu, Z. Cao, X. Lu, T. Wen, Z. Xie, P. von R. Schleyer, H. Xia, *Nat. Chem.* **2013**, 5, 698–703. (Der Einbau von Übergangsmetalleinheiten reduziert nicht nur eine erhebliche Ringspannung, sondern bewirkt auch eine aromatische Stabilisierung.)
2. „Synthesis of Five-Membered Osmacycloallenes and Conversion into Six-Membered Osmacycloallenes“: T. Wang, J. Zhu, F. Han, H. Zhang, H. Xia, *Angew. Chem.* **2013**, 125, 13603–13606; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2013**, 52, 13361–13364. (Sehr stabile, ungewöhnliche fünfgliedrige Metallacycloallene wurden unter milden Bedingungen erhalten.)
3. „Key Intermediates of Iodine-Mediated Electrophilic Cyclization: Isolation and Characterization“: T. Wang, H. Zhang, F. Han, L. Long, Z. Lin, H. Xia, *Angew. Chem.* **2013**, 125, 9421–9425; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2013**, 52, 9251–9255. (Die Schlüsselintermediate der Titelreaktion konnten mit Metallabenzolen als Ausgangsmaterialien isoliert und charakterisiert werden.)
4. „The Chemistry of Aromatic Osmacycles“: X.-Y. Cao, Q. Zhao, Z. Lin, H. Xia, *Acc. Chem. Res.* **2014**, 47, 341–354. (Diese Übersicht stellt unsere Beiträge zu Osmarenen vor, wobei der Fokus auf der Synthese, Reaktivität und Stabilität aufgrund von Aromatizität und Phosphoniumsubstituenten liegt.)
5. „Planar Möbius aromatic pentalenes incorporating 16 and 18 valence electron osmiums“: C. Zhu, M. Luo, Q. Zhu, P. von R. Schleyer, J. I.-C. Wu, X. Lu, H. Xia, *Nat. Commun.* **2014**, 5, 3265. (Damit wurde der Bereich der Möbius-Aromatizität erweitert, mit Perspektiven für eine Verallgemeinerung der Chemie planarer Möbius-Arene.)

DOI: 10.1002/ange.201406196